

Thematische Stadtführungen POTSDAM IM TEAM

www.potsdam-im-team.de
Dauer jeder Führung 1 bis 2,5 Std. / Preise € 8,- bis € 10,-

SEPTEMBER 2020

- 19.09. (Sa) Durch das Holländische Viertel und seine Geschichte
Von Friedrich Wilhelm I. 1734 begonnen, um holländische Handwerker nach Potsdam zu locken. Ihre Erfahrungen beim Bauen im sumpfigen Gelände wurden dringend benötigt. Da nicht so viele den Weg nach Potsdam fanden, wurden neben der Einquartierung von Soldaten Handwerker, Künstler und andere Zugezogenen dort untergebracht. Heute lädt das holländische Viertel zum Flanieren ein.
Treff: 13:30 Uhr Potsdam, Katholische Kirche,
Am Bassinplatz – vor der Kirche
Info: Gisela Panning; 0331 – 280 16 22
- 27.09. (So) Führung von der Meierei am Neuen Garten durch den früheren Grenzbereich zur Glienicker Brücke
Bei dem Spaziergang erleben Sie die Parklandschaft mit ihren Bauten entlang dem Jungfersee. Dazu erfahren Sie etwas über die Geschichte – vom früheren Grenzbereich bis zur Schwanenallee führt der Weg.
Treff: 10:30 Uhr Potsdam, Bushalt „Höhenstraße“ (603), Endhaltestelle
Info: Gisela Panning; 0331 – 280 16 22

OKTOBER 2020

- 10.10. (Sa) Stadtheide – Im Bogen – Sonnenlandstraße
Der Rundgang erfolgt durch die Wohnsiedlungen, die in drei Etappen von 1919– 1939 errichtet wurden. Nach dem Krieg bestimmten Zweckmäßigkeit und auch die Position der Beamten die Architektur. Eine Besonderheit ist hier, dass zu jedem Haus ein Garten für die Selbstversorgung gehört. Klein und fein präsentiert sich ein bisher nicht so im Blickpunkt stehendes Siedlungsgebiet.
Treff: 13:30 Uhr Potsdam, Tramhalt Luftschiffhafen (91, Bus 631),
Info: Gisela Panning; Anmeldung erwünscht, 0331 – 280 16 22
- 18.10. (So) Spaziergang durch den Babelsberger Park
Vom Pförtnerhaus führt uns der Weg zum Schloss Babelsberg und erleben Sie den Blick auf die Glienicker Brücke. Die Parkgestaltung wurde von Lenné begonnen und später durch Pückler maßgebend verändert. An den Schlossbereich schließt sich der Pleasureground an und wir gehen weiter zum kleinen Schloss. Der Uferbereich war bis 1990 der Grenzbereich und somit nicht zugänglich. Heute ist nichts mehr davon zu erkennen. Entlang dem Uferweg geht es in Richtung Maschinenhaus bis zum Ausgangspunkt des Spazierganges.
Treff: 11:00 Uhr Potsdam, Bushaltestelle „Schloss Babelsberg“ (616)
Eingang Pförtnerhaus I
Info: Gisela Panning; 0331 – 280 16 22
- 24.10. (Sa) Die Russische Kolonie Alexandrowka
– Denkmal oder Wohnen
Von Friedrich Wilhelm III. wurde die Russische Kolonie als Denkmal nach dem Tod des Zaren Alexander I. errichtet. Während der Führung erfahren Sie die Geschichte vom Beginn bis in die heutige Zeit. Wir gehen bis zur russischen Kirche Alexander Newski auf dem Kapellenberg - witterungsabhängig.
Treff: 13:30 Uhr Potsdam, Tramhalt „Reiterweg/Alleestraße“ (92, 96)
Info: Gisela Panning; Anmeldung erwünscht, 0331 – 280 16 22

Thematische Stadtführungen POTSDAM IM TEAM

www.potsdam-im-team.de
Dauer jeder Führung 1 bis 2,5 Std. / Preise € 8,- bis € 10,-

SEPTEMBER 2020

- 19.09. (Sa) Durch das Holländische Viertel und seine Geschichte
Von Friedrich Wilhelm I. 1734 begonnen, um holländische Handwerker nach Potsdam zu locken. Ihre Erfahrungen beim Bauen im sumpfigen Gelände wurden dringend benötigt. Da nicht so viele den Weg nach Potsdam fanden, wurden neben der Einquartierung von Soldaten Handwerker, Künstler und andere Zugezogenen dort untergebracht. Heute lädt das holländische Viertel zum Flanieren ein.
Treff: 13:30 Uhr Potsdam, Katholische Kirche,
Am Bassinplatz – vor der Kirche
Info: Gisela Panning; 0331 – 280 16 22
- 27.09. (So) Führung von der Meierei am Neuen Garten durch den früheren Grenzbereich zur Glienicker Brücke
Bei dem Spaziergang erleben Sie die Parklandschaft mit ihren Bauten entlang dem Jungfersee. Dazu erfahren Sie etwas über die Geschichte – vom früheren Grenzbereich bis zur Schwanenallee führt der Weg.
Treff: 10:30 Uhr Potsdam, Bushalt „Höhenstraße“ (603), Endhaltestelle
Info: Gisela Panning; 0331 – 280 16 22

OKTOBER 2020

- 10.10. (Sa) Stadtheide – Im Bogen – Sonnenlandstraße
Der Rundgang erfolgt durch die Wohnsiedlungen, die in drei Etappen von 1919– 1939 errichtet wurden. Nach dem Krieg bestimmten Zweckmäßigkeit und auch die Position der Beamten die Architektur. Eine Besonderheit ist hier, dass zu jedem Haus ein Garten für die Selbstversorgung gehört. Klein und fein präsentiert sich ein bisher nicht so im Blickpunkt stehendes Siedlungsgebiet.
Treff: 13:30 Uhr Potsdam, Tramhalt Luftschiffhafen (91, Bus 631),
Info: Gisela Panning; Anmeldung erwünscht, 0331 – 280 16 22
- 18.10. (So) Spaziergang durch den Babelsberger Park
Vom Pförtnerhaus führt uns der Weg zum Schloss Babelsberg und erleben Sie den Blick auf die Glienicker Brücke. Die Parkgestaltung wurde von Lenné begonnen und später durch Pückler maßgebend verändert. An den Schlossbereich schließt sich der Pleasureground an und wir gehen weiter zum kleinen Schloss. Der Uferbereich war bis 1990 der Grenzbereich und somit nicht zugänglich. Heute ist nichts mehr davon zu erkennen. Entlang dem Uferweg geht es in Richtung Maschinenhaus bis zum Ausgangspunkt des Spazierganges.
Treff: 11:00 Uhr Potsdam, Bushaltestelle „Schloss Babelsberg“ (616)
Eingang Pförtnerhaus I
Info: Gisela Panning; 0331 – 280 16 22
- 24.10. (Sa) Die Russische Kolonie Alexandrowka
– Denkmal oder Wohnen
Von Friedrich Wilhelm III. wurde die Russische Kolonie als Denkmal nach dem Tod des Zaren Alexander I. errichtet. Während der Führung erfahren Sie die Geschichte vom Beginn bis in die heutige Zeit. Wir gehen bis zur russischen Kirche Alexander Newski auf dem Kapellenberg - witterungsabhängig.
Treff: 13:30 Uhr Potsdam, Tramhalt „Reiterweg/Alleestraße“ (92, 96)
Info: Gisela Panning; Anmeldung erwünscht, 0331 – 280 16 22

Thematische Stadtführungen POTSDAM IM TEAM

www.potsdam-im-team.de
Dauer jeder Führung 1 bis 2,5 Std. / Preise € 8,- bis € 10,-

SEPTEMBER 2020

- 19.09. (Sa) Durch das Holländische Viertel und seine Geschichte
Von Friedrich Wilhelm I. 1734 begonnen, um holländische Handwerker nach Potsdam zu locken. Ihre Erfahrungen beim Bauen im sumpfigen Gelände wurden dringend benötigt. Da nicht so viele den Weg nach Potsdam fanden, wurden neben der Einquartierung von Soldaten Handwerker, Künstler und andere Zugezogenen dort untergebracht. Heute lädt das holländische Viertel zum Flanieren ein.
Treff: 13:30 Uhr Potsdam, Katholische Kirche,
Am Bassinplatz – vor der Kirche
Info: Gisela Panning; 0331 – 280 16 22
- 27.09. (So) Führung von der Meierei am Neuen Garten durch den früheren Grenzbereich zur Glienicker Brücke
Bei dem Spaziergang erleben Sie die Parklandschaft mit ihren Bauten entlang dem Jungfersee. Dazu erfahren Sie etwas über die Geschichte – vom früheren Grenzbereich bis zur Schwanenallee führt der Weg.
Treff: 10:30 Uhr Potsdam, Bushalt „Höhenstraße“ (603), Endhaltestelle
Info: Gisela Panning; 0331 – 280 16 22

OKTOBER 2020

- 10.10. (Sa) Stadtheide – Im Bogen – Sonnenlandstraße
Der Rundgang erfolgt durch die Wohnsiedlungen, die in drei Etappen von 1919– 1939 errichtet wurden. Nach dem Krieg bestimmten Zweckmäßigkeit und auch die Position der Beamten die Architektur. Eine Besonderheit ist hier, dass zu jedem Haus ein Garten für die Selbstversorgung gehört. Klein und fein präsentiert sich ein bisher nicht so im Blickpunkt stehendes Siedlungsgebiet.
Treff: 13:30 Uhr Potsdam, Tramhalt Luftschiffhafen (91, Bus 631),
Info: Gisela Panning; Anmeldung erwünscht, 0331 – 280 16 22
- 18.10. (So) Spaziergang durch den Babelsberger Park
Vom Pförtnerhaus führt uns der Weg zum Schloss Babelsberg und erleben Sie den Blick auf die Glienicker Brücke. Die Parkgestaltung wurde von Lenné begonnen und später durch Pückler maßgebend verändert. An den Schlossbereich schließt sich der Pleasureground an und wir gehen weiter zum kleinen Schloss. Der Uferbereich war bis 1990 der Grenzbereich und somit nicht zugänglich. Heute ist nichts mehr davon zu erkennen. Entlang dem Uferweg geht es in Richtung Maschinenhaus bis zum Ausgangspunkt des Spazierganges.
Treff: 11:00 Uhr Potsdam, Bushaltestelle „Schloss Babelsberg“ (616)
Eingang Pförtnerhaus I
Info: Gisela Panning; 0331 – 280 16 22
- 24.10. (Sa) Die Russische Kolonie Alexandrowka
– Denkmal oder Wohnen
Von Friedrich Wilhelm III. wurde die Russische Kolonie als Denkmal nach dem Tod des Zaren Alexander I. errichtet. Während der Führung erfahren Sie die Geschichte vom Beginn bis in die heutige Zeit. Wir gehen bis zur russischen Kirche Alexander Newski auf dem Kapellenberg - witterungsabhängig.
Treff: 13:30 Uhr Potsdam, Tramhalt „Reiterweg/Alleestraße“ (92, 96)
Info: Gisela Panning; Anmeldung erwünscht, 0331 – 280 16 22

Thematische Stadtführungen POTSDAM IM TEAM

www.potsdam-im-team.de

Dauer jeder Führung 1 bis 2,5 Std. / Preise € 8,- bis € 10,-

NOVEMBER 2020

08.11. (So) Vom Hinrichtungsplatz vor dem Berliner Tor – zur Berliner Vorstadt

Die östliche Vorstadt hat sich von dem Hinrichtungsplatz, dem einstigen Armenhaus, den Kasernen, Fabriken zu einem attraktiven Wohngebiet mit Bürgerhäusern vom Ende des 19. Jahrhunderts entwickelt. Wir gehen u. a. entlang der Mangerstraße, Teile der Berliner Straße bis zur Schiffbauergasse.

Treff: 10:30 Uhr Potsdam, Tramhalt „Burgstraße/Klinikum“ (93/94)

Info: Gisela Panning; Anmeldung erwünscht, 0331 – 280 16 22

14.11. (Sa) Der Stadtkanal – ein blaues Band führte durch Potsdam Von Anfang bis Ende geht es entlang des ehemaligen Kanals quer durch die Stadt und seine Geschichte. Eine Gracht zwischen Traum und Wirklichkeit - anhand von Fotos lässt sich die ehemalige Schönheit nur noch erahnen. Er war mit vielen Problemen behaftet und nicht weniger vielen Schwierigkeiten bei der Wiederherstellung.

Treff: 13:30 Uhr Potsdam, Tramhalt „Burgstraße/Klinikum“ (93, 94)

Info: Gisela Panning; 0331 – 280 16 22

DEZEMBER 2020

06.12. (So) Charlottenstraße – die Prachtstraße Friedrich II.

Von Friedrich II. wurde sie als seine repräsentative Prachtstraße zwischen 1752 – 1784 in Etappen errichtet. Sie zeigt eine vielseitige Architektur, die nach den Wünschen Friedrich II. geschaffen wurde. Wenn auch nicht mehr alles im Original erhalten ist, brachten spätere Aufstockungen und Neubauten nach 1945 viele Veränderungen. Während des Spazierganges erfahren Sie viel über die Geschichte und Geschichten.

Treff: 11:30 Uhr Potsdam, Tramhalt „Luisenplatz“ (91,94)

Nähe Stadtwächter

Info: Gisela Panning; Anmeldung erwünscht, 0331 – 280 16 22

27.12. (So) Das Städtchen Nr. 7 – Die Verbotene Stadt

Die geheimnisvolle Geschichte des Städtchens und die Nutzung durch die Sowjetarmee und den Geheimdienst von 1945 bis 1994 und die Verwandlung in ein ruhiges Wohngebiet. Der Weg führt uns durch einen Teil des Wohngebietes und endet auf den Pfingstberg.

Treff: 10:30 Uhr Potsdam, Bushalt Glumestraße (Bus 603)

Info: Gisela Panning; Anmeldung erwünscht, 0331 – 280 16 22

☆ Die GästeführerInnen von „Potsdam im Team“
wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit
und alles Gute zum neuen Jahr 2021. ☆

Individuelle und thematische Stadtführungen in Potsdam, im Umland und in Berlin - auch auf Anfrage.
Kontakt: www.potsdam-im-team.de
info@potsdam-im-team.de

Thematische Stadtführungen POTSDAM IM TEAM

www.potsdam-im-team.de

Dauer jeder Führung 1 bis 2,5 Std. / Preise € 8,- bis € 10,-

NOVEMBER 2020

08.11. (So) Vom Hinrichtungsplatz vor dem Berliner Tor – zur Berliner Vorstadt

Die östliche Vorstadt hat sich von dem Hinrichtungsplatz, dem einstigen Armenhaus, den Kasernen, Fabriken zu einem attraktiven Wohngebiet mit Bürgerhäusern vom Ende des 19. Jahrhunderts entwickelt. Wir gehen u. a. entlang der Mangerstraße, Teile der Berliner Straße bis zur Schiffbauergasse.

Treff: 10:30 Uhr Potsdam, Tramhalt „Burgstraße/Klinikum“ (93/94)

Info: Gisela Panning; Anmeldung erwünscht, 0331 – 280 16 22

14.11. (Sa) Der Stadtkanal – ein blaues Band führte durch Potsdam Von Anfang bis Ende geht es entlang des ehemaligen Kanals quer durch die Stadt und seine Geschichte. Eine Gracht zwischen Traum und Wirklichkeit - anhand von Fotos lässt sich die ehemalige Schönheit nur noch erahnen. Er war mit vielen Problemen behaftet und nicht weniger vielen Schwierigkeiten bei der Wiederherstellung.

Treff: 13:30 Uhr Potsdam, Tramhalt „Burgstraße/Klinikum“ (93, 94)

Info: Gisela Panning; 0331 – 280 16 22

DEZEMBER 2020

06.12. (So) Charlottenstraße – die Prachtstraße Friedrich II.

Von Friedrich II. wurde sie als seine repräsentative Prachtstraße zwischen 1752 – 1784 in Etappen errichtet. Sie zeigt eine vielseitige Architektur, die nach den Wünschen Friedrich II. geschaffen wurde. Wenn auch nicht mehr alles im Original erhalten ist, brachten spätere Aufstockungen und Neubauten nach 1945 viele Veränderungen. Während des Spazierganges erfahren Sie viel über die Geschichte und Geschichten.

Treff: 11:30 Uhr Potsdam, Tramhalt „Luisenplatz“ (91,94)

Nähe Stadtwächter

Info: Gisela Panning; Anmeldung erwünscht, 0331 – 280 16 22

27.12. (So) Das Städtchen Nr. 7 – Die Verbotene Stadt

Die geheimnisvolle Geschichte des Städtchens und die Nutzung durch die Sowjetarmee und den Geheimdienst von 1945 bis 1994 und die Verwandlung in ein ruhiges Wohngebiet. Der Weg führt uns durch einen Teil des Wohngebietes und endet auf den Pfingstberg.

Treff: 10:30 Uhr Potsdam, Bushalt Glumestraße (Bus 603)

Info: Gisela Panning; Anmeldung erwünscht, 0331 – 280 16 22

☆ Die GästeführerInnen von „Potsdam im Team“
wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit
und alles Gute zum neuen Jahr 2021. ☆

Individuelle und thematische Stadtführungen in Potsdam, im Umland und in Berlin - auch auf Anfrage.
Kontakt: www.potsdam-im-team.de
info@potsdam-im-team.de

Thematische Stadtführungen POTSDAM IM TEAM

www.potsdam-im-team.de

Dauer jeder Führung 1 bis 2,5 Std. / Preise € 8,- bis € 10,-

NOVEMBER 2020

08.11. (So) Vom Hinrichtungsplatz vor dem Berliner Tor – zur Berliner Vorstadt

Die östliche Vorstadt hat sich von dem Hinrichtungsplatz, dem einstigen Armenhaus, den Kasernen, Fabriken zu einem attraktiven Wohngebiet mit Bürgerhäusern vom Ende des 19. Jahrhunderts entwickelt. Wir gehen u. a. entlang der Mangerstraße, Teile der Berliner Straße bis zur Schiffbauergasse.

Treff: 10:30 Uhr Potsdam, Tramhalt „Burgstraße/Klinikum“ (93/94)

Info: Gisela Panning; Anmeldung erwünscht, 0331 – 280 16 22

14.11. (Sa) Der Stadtkanal – ein blaues Band führte durch Potsdam Von Anfang bis Ende geht es entlang des ehemaligen Kanals quer durch die Stadt und seine Geschichte. Eine Gracht zwischen Traum und Wirklichkeit - anhand von Fotos lässt sich die ehemalige Schönheit nur noch erahnen. Er war mit vielen Problemen behaftet und nicht weniger vielen Schwierigkeiten bei der Wiederherstellung.

Treff: 13:30 Uhr Potsdam, Tramhalt „Burgstraße/Klinikum“ (93, 94)

Info: Gisela Panning; 0331 – 280 16 22

DEZEMBER 2020

06.12. (So) Charlottenstraße – die Prachtstraße Friedrich II.

Von Friedrich II. wurde sie als seine repräsentative Prachtstraße zwischen 1752 – 1784 in Etappen errichtet. Sie zeigt eine vielseitige Architektur, die nach den Wünschen Friedrich II. geschaffen wurde. Wenn auch nicht mehr alles im Original erhalten ist, brachten spätere Aufstockungen und Neubauten nach 1945 viele Veränderungen. Während des Spazierganges erfahren Sie viel über die Geschichte und Geschichten.

Treff: 11:30 Uhr Potsdam, Tramhalt „Luisenplatz“ (91,94)

Nähe Stadtwächter

Info: Gisela Panning; Anmeldung erwünscht, 0331 – 280 16 22

27.12. (So) Das Städtchen Nr. 7 – Die Verbotene Stadt

Die geheimnisvolle Geschichte des Städtchens und die Nutzung durch die Sowjetarmee und den Geheimdienst von 1945 bis 1994 und die Verwandlung in ein ruhiges Wohngebiet. Der Weg führt uns durch einen Teil des Wohngebietes und endet auf den Pfingstberg.

Treff: 10:30 Uhr Potsdam, Bushalt Glumestraße (Bus 603)

Info: Gisela Panning; Anmeldung erwünscht, 0331 – 280 16 22

☆ Die GästeführerInnen von „Potsdam im Team“
wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit
und alles Gute zum neuen Jahr 2021. ☆

Individuelle und thematische Stadtführungen in Potsdam, im Umland und in Berlin - auch auf Anfrage.
Kontakt: www.potsdam-im-team.de
info@potsdam-im-team.de